

Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Wolfgang Werner
Kuhler Str. 13, 42555 Velbert, Tel. 02052/961583
w.e.werner13@online.de, www.arge-velbert.org
Sparkasse HRV, IBAN: DE70 3345 0000 0026 1415 98

Nun wird es so langsam ernst: Zwar kann ich aus zeitlichen Gründen noch nicht über das korrekte Ergebnis der außerordentlichen Delegiertenversammlung am 28. September 2023 berichten, doch eines ist klar, Sie halten einen „Velberter Bürger“ in den Händen, den es nur noch zweimal geben wird. Mit der Dezemberausgabe 2023 wird die Herausgabe der Monatszeitschrift der Bürgervereine eingestellt. Da die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine als Herausgeber benannt wird, die Auflösung bevorsteht, hat sich bisher keine andere Lösung für eine Weiterführung ergeben. Nun müssen alle Bürgervereine sich darüber Gedanken machen, wie sie ihre Mitglieder über das Vereinsgeschehen informieren, sei es über gewesene oder geplante Aktionen. Da bisher bereits einige Bürgervereine zusätzliche Info-Blätter in den Velberter Bürger eingelegt haben, wird dieses vermutlich zu erweitern sein oder eine sonstige Möglichkeit gesucht werden. Allerdings sollte bis zum Jahresende darauf geachtet werden, dass die Bürgervereine nur so viele Exemplare abnehmen, wie wirklich benötigt werden. Ein Entsorgen im Altpapier entspricht nicht unseren Vorgaben, bzw. Ansichten, dafür ist der Druck einfach zu kostspielig.

Schade – das sagen nicht nur wir Schriftführerinnen und Schriftführer. Schade – das sagen ganz besonders die Leser, die zum Monatsanfang auf den attraktiven „Velberter Bürger“ gewartet haben und wehe, der lag erst am 5. des Monats aus, bzw. im Postkasten. Allmonatlich interessanter Lesestoff und sogar in den drei „stillen Jahren“, während der Corona-Pandemie, haben die Schreibenden unterhaltensame Texte zusammengetra-

gen, damit das Heft auf jeden Fall gefüllt wird. Eines ist aber schon sicher, der 15. des Monats ist für diese Ehrenamtler nun nicht mehr ein „magisches Datum“, an dem alles aufgeschrieben sein muss, was es aus dem jeweiligen Bürgerverein zu berichten gibt.

Alles das, wie die Auflösung der ARGE vorstättengeht, ist leider erst in der Novemberausgabe zu erfahren oder aber auch aus den örtlichen Medien. Nur zur Wiederholung: es ist nicht die Unlust des derzeitigen ARGE-Vorstandes, die zur Auflösung geführt hat, es ist ein Zeitgeschehen, eine starke Wende in der Bereitschaft zur Übernahme der ehrenamtlichen Aufgaben. Diese Personen werden immer weniger gefunden und diejenigen die heute noch darin tätig sind, sind meist alt, bzw. sogar hochaltrig. Außerdem ist jeder Bürgerverein inzwischen so gut aufgestellt, dass interne Probleme zügig eigenständig gelöst werden, notwendige Kontakte zur Stadtverwaltung werden schnell und problemlos aufgenommen, vieles ist im Alltagsgeschehen einfacher zu behandeln geworden. Die Bürgervereine sind „aus den Kinderschuhen“ schon lange herausgewachsen, da brauchen sie die Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine nicht mehr. Aber die Vorsitzenden und Vorstände der ARGE, die in den vergangenen 68 Jahren ehrenamtliche Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen, immer zum Wohle der Velberter Bürger geleistet haben, dürfen stolz auf diese Leistung herabsehen. Denn es ist ein Zeichen, dass sich die aufgebrauchte Energie und Freizeit der Jahre seit 1955 bis heute gelohnt haben.

Anneliese Klewer